

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Leinen los



Anfang 2020 soll das me and all hotel in Kiel eröffnen. Zentraler Treffpunkt ist die Lounge / Quelle: JOI

Mit 164 Zimmern, einer Lounge mit Working- und Relaxingplätzen, Bar, Restaurant, 24-Stunden-Hotelshop, Fotoautomat, bepflanzten Wänden, begehbarem Gewächshaus sowie Wellness- und Fitnessbereich hisst das me and all hotel kiel Anfang 2020 die Segel.

Das Haus ist nur wenige Schritte vom Hauptbahnhof und dem Kreuzfahrtanleger entfernt. Mit an Bord: ein urbanes, rustikales und zugleich maritim-schickes Design. Während in den Zimmern bequem gepolsterte Sitzcken einladen, das Treiben entlang der Kieler Förde zu beobachten, bieten Boxspringbetten die Voraussetzungen für Schlaf ohne Seegang. Puristische nordische Materialien wie offene Betonwände, Holzplanken und Schwarzmetall bilden einen Kontrast. Seile mit Klampen als Kleiderhaken, ein Taucher neben dem Bett, ein meerwasserblaues Waschbecken und maritime Motive auf den Fluren runden das nautische Ambiente ab.

Die Lounge ist lokaler Treffpunkt, Co-Working Place und Ort für regelmäßige Events. Dort treffen Hotelgäste auf Urban Locals, roughes Werft-Design trifft auf bepflanzte Wände und Decken. Ein begehbares Gewächshaus rundet das Urban Gardening ab. Darin finden die Hotelgäste im Stil einer maritimen Wohnküche das Frühstücksbüfett. Sitzkojen an den Wänden, geflochtene Hängesessel und Lampenröhren an den Wänden sollen ein behagliches Feeling wie im Inneren eines Schiffes verströmen.

Für Brainstormings, Seminare oder andere Meetings für bis zu 25 Personen verfügt das me and all hotel kiel über zwei Boardrooms mit 32 beziehungsweise 67 Quadratmetern. Vor dem Panorama einer Segelyacht können hier Ideen und Strategien ausgelotet werden,

unterstützt mit moderner Konferenz- und Kommunikationstechnik.

Auch die Fitness- und Wellness-Area spielt mit dem Design-Thema Meer: Umriss von Meerestieren an den Wänden und Lampen sollen etwa für Lichtreflexe wie beim Spiegeln der Sonne auf den Meeresgrund sorgen. Den Puls nach oben treiben neue Cardiogeräte, Freihanteln, Kettlebells und ein Boxsack.